Die Schulden auf dem Energiemarkt gefährden dessen reibungslosen Betrieb: Ein Experte nannte die erforderlichen Maßnahmen

17.11.2026

Die Anhäufung von Schulden auf dem ukrainischen Energiemarkt ist eine Folge systemischer Probleme bei der Marktpreisbildung, deren Lösung umfassende Maßnahmen seitens der Regierung erfordert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die Anhäufung von Schulden auf dem ukrainischen Energiemarkt ist eine Folge systemischer Probleme bei der Marktpreisbildung, deren Lösung umfassende Maßnahmen seitens der Regierung erfordert.

Darüber berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Stellungnahme des Energieexperten Gennadij Ryabtsev in der Sendung „Hromadske Radio“.

Seinen Worten zufolge haben die Strom- und Erdgasmärkte während des umfassenden Krieges faktisch ihre marktbasierten Funktionsmechanismen verloren. Dies führt zu Problemen bei der Preisbildung und zur Anhäufung von Schulden.

„Daher muss parallel zur Preisangleichung eine marktwirtschaftliche Orientierung für eben diese Preise erreicht werden – und nicht das, was leider derzeit auf den Erdgas- und Strommärkten geschieht, die während des Krieges und in Kriegszeiten faktisch aufgehört haben, Märkte zu sein“, erklärte Ryabtsev.

Der Experte betonte, dass das Schuldenproblem eine langwierige und komplexe Arbeit zur Beseitigung der systemischen Mängel des Energiemarktes erfordert.

Gleichzeitig zeigt die Regierung seiner Meinung nach keine Bereitschaft, sich mit der Lösung dieses Problems zu befassen, da sich die notwendigen Veränderungen negativ auf ihr Image auswirken könnten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.